

Jahresbericht 2019

Zweiphasenausbildung



Vorwort

Ende 2019 sind auch die 2005 eingeführten beiden Weiterbildungstage (WAB1 und WAB2) ein abgeschlossenes Kapitel. Dass es in Zukunft nur noch einen WAB-Tag geben wird und weitere grundlegende Entscheide zur zukünftigen Ausgestaltung der Zweiphasenausbildung hatte der Bundesrat im Dezember 2018 getroffen. Für den reibungslosen Start wurden im Berichtsjahr die Systeme so programmiert, dass Kursveranstalter ihre neu gestalteten WAB-Kurse elektronisch übermitteln können.

Basis für die Gestaltung des neuen Weiterbildungskurses sind die Verkehrszulassungsverordnung (VZV) sowie die Weisungen des Bundesamts für Strassen (ASTRA) betreffend Zweiphasenausbildung. Für eine erfolgreiche Kurserteilung wird jetzt mehr denn je die Kompetenz der Moderatoren ausschlaggebend sein. Deshalb gilt es diese laufend zu verbessern.

Neulenkenden und Neulenkende

Im Jahr 2019 wurden 86 428 Führerausweise auf Probe ausgestellt. Das ist ein Zuwachs um etwas mehr als 1% gegenüber 2018. Gleichzeitig sind im Berichtsjahr mehr Führerausweise auf Probe abgelaufen als im Vorjahr, total waren es 88 613 (+1,11%).

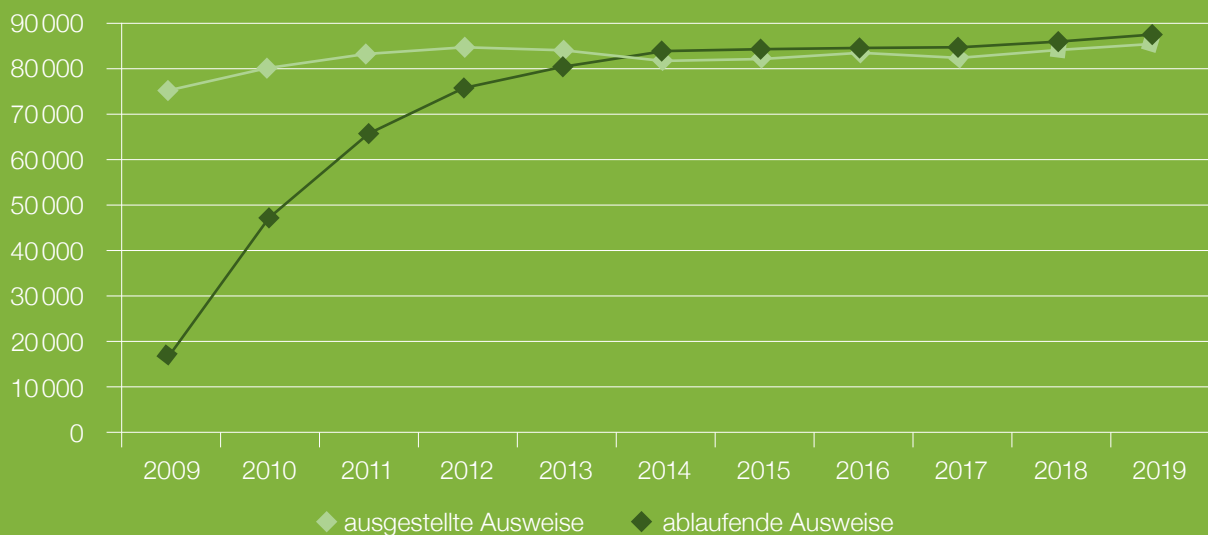


Abb. 1: Nachfrage / Ausgabe Ausweise mit Probezeit seit Inkrafttreten der Zweiphasenausbildung (Quelle: SARI, Stand: 31.12.2019)

Administrativmassnahmen

2019 gab es im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Widerhandlungen rund 2,47% weniger Verlängerungen der Probezeit. Total wurden 6331 entsprechende Verfügungen ausgesprochen. Die Zahl der Ausweisannullierungen belief sich auf 1217 Fälle. Es ist erfreulich, dass seit 2012 die Zahl der Annullationen kontinuierlich abnimmt.

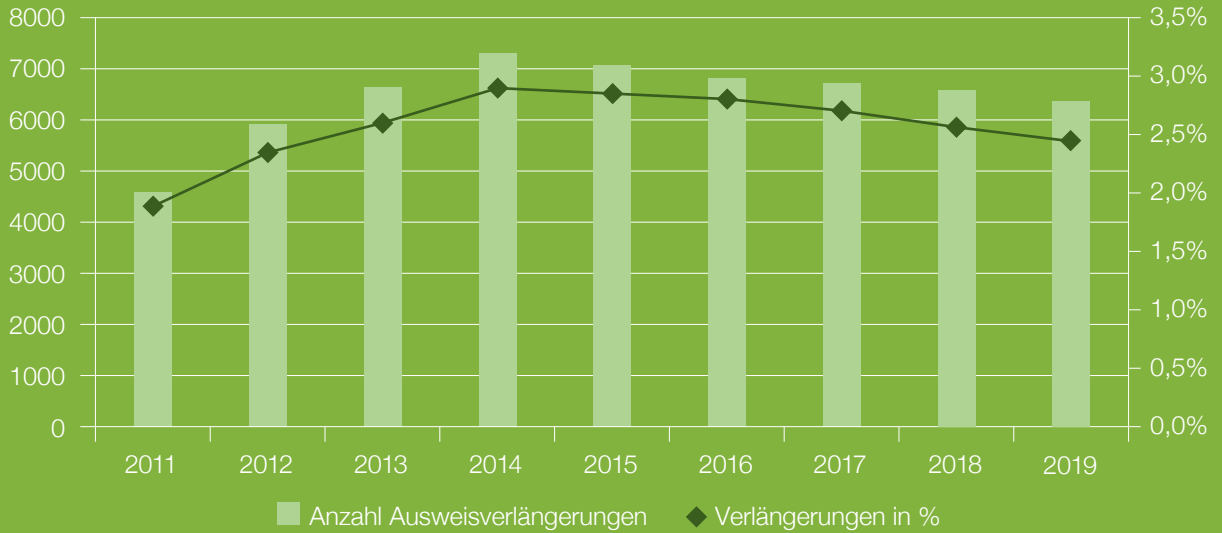


Abb. 2: Die Zahl der Ausweisverlängerungen in der Probezeit sank im Berichtsjahr leicht. (Quelle: SARI, Stand: 31.12.2019)

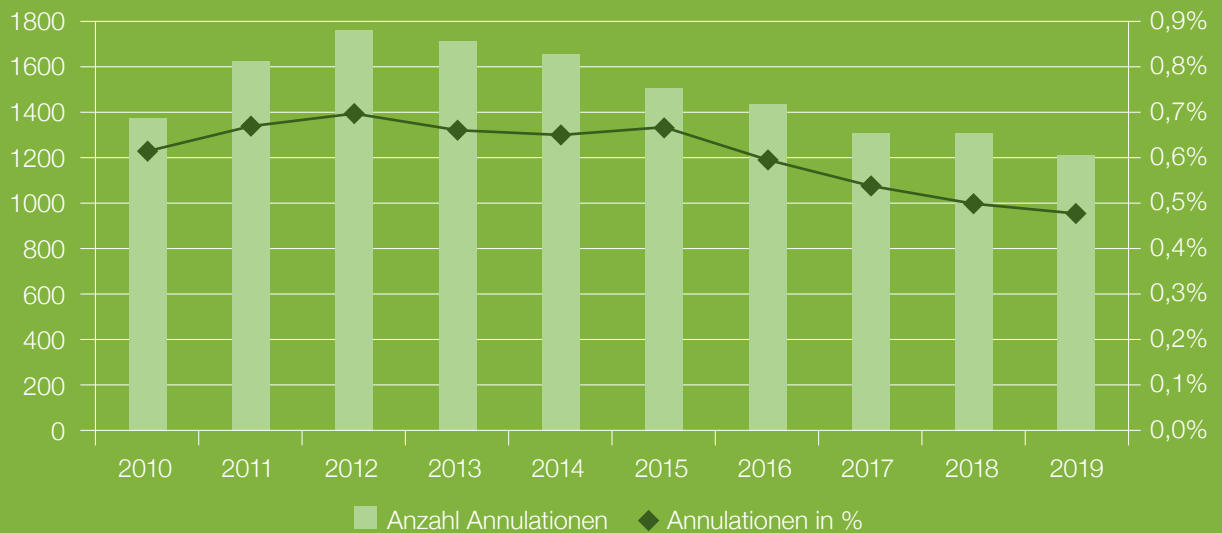


Abb. 3: Die Zahl der Ausweisannullierungen in der Probezeit ging im Berichtsjahr zurück. (Quelle: Statistik der Administrativmassnahmen gegenüber Fahrzeugführenden 2019, Bundesamt für Strassen)

Bestellung unbefristeter Führerausweis

Neu wird nach Ablauf der Probezeit den Neulenkenden und Neulenkern der definitive Führerausweis direkt durch das Strassenverkehrsamt des Wohnsitzkantons zugestellt.

Qualitätssicherung

Im Jahr 2019 wurden 34 Audits an WAB-Kurstagen durchgeführt. Insgesamt 11 Mal stellten die QS-Experten kleine Mängel fest. Zweimal wurde ein Nachaudit verfügt, weil in einem Fall der Kurs nicht gemäss Weisungen durchgeführt worden war und im zweiten Fall die Moderationskompetenz als ungenügend beurteilt wurde.

Ausserdem besuchten die Experten der QS-Fachstelle die Weiterbildungskurse für Neulenkende 94 Mal anlässlich eines Kurzaudits. Hier wurden dem VSR einige Fälle mit kleineren Schwächen in der Moderation und geringen zeitlichen Abweichungen gemeldet. Bei drei Kurzaudits hatte die Präsenzliste Mängel. Ein Kurzaudit musste aufgrund von zu grossen zeitlichen Abweichungen negativ bewertet werden.

Die QS-Experten beaufsichtigten weiterhin zwei Moderatorenprüfungen, zu denen insgesamt drei Kandidaten angetreten waren. Die Prüfungen wurden gemäss den Richtlinien organisiert und durchgeführt.

Informationsveranstaltung «Obligatorische Weiterbildung»

Die am 12. November 2019 von der asa organisierte Informationsveranstaltung der obligatorischen Weiterbildung fand im Verkehrshaus Luzern statt. Im Berichtsjahr nahmen 260 Personen teil. Ein Rekord! Die Veranstaltung im Vorjahr war mit 160 Gästen bereits gut besucht. Im Anschluss an den Informationsteil nutzten die Teilnehmenden den von der asa offerierten Stehlunch zum regen Informationsaustausch und zur Vernetzung unter Berufskolleginnen und -kollegen. Bei der durchgeführten Umfrage bekam die Informationsveranstaltung 2019 gute Noten. Ideen und Anregungen der Teilnehmenden sind notiert und werden, wenn machbar, beim nächsten Anlass berücksichtigt.

Die umfassende Modernisierung von SARI ist umgesetzt

Seit 2005 arbeiten Kursveranstalter und asa in der obligatorischen Weiterbildung mit der Applikation SARI. Zuerst wurde die Zweiphasenausbildung über diese Plattform abgewickelt. Später kamen auch die Bereiche CZV, ADR und Fahrlehrer dazu. Die Anforderungen – und damit die Komplexität der verschiedenen Funktionen – nahmen in den vergangenen 14 Jahren stetig zu. Dazu gehört auch die Abhängigkeit von anderen Systemen, wie z.B. vom IVZ (Informationssystem Verkehrszulassung des Bundes).

An Ostern 2019 fand der Umzug von SARI auf eine neue Plattform statt. Was zu Beginn des Projekts als reine Migration angedacht war, hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt in eine teilweise Neuentwicklung der Applikation gewandelt. Nach dem «Going live» kam von den Kursveranstaltern vielstimmig Feedback. Neben zahlreichen positiven Reaktionen gab es kritische Rückmeldungen zu Elementen, die nicht wie gewünscht funktionierten. Die nötigen Änderungen und Optimierungen wurden im laufenden Betrieb umgesetzt, damit die Kursveranstalter wie gewohnt mit SARI arbeiten konnten.

Um per Ende 2019 die Neuerungen in der Zweiphasenausbildung gemäss neuer Verkehrszulassungsverordnung (VZV) in SARI anbieten zu können, wurden in der neuen Version (V4) die dafür notwendigen Anpassungen implementiert. Da die konkreten Vorgaben des Gesetzgebers erst Mitte Oktober vorlagen, stand nur wenig Zeit für die Umsetzung zur Verfügung. Dennoch konnte der Publikationstermin im Dezember 2019 eingehalten werden – nicht zuletzt dank Vorarbeiten im Projekt und der Flexibilität der Architektur des neuen SARI.

Verzicht aufs Evaluationstool für Kursteilnehmende in der obligatorischen Weiterbildung

Im Berichtsjahr hat die KQS beschlossen, das Tool für die Evaluation in Kursen der obligatorischen Weiterbildung ab 2020 nicht mehr einzusetzen. Der Rücklauf blieb während Jahren schwach, obwohl diverse Anstrengungen unternommen worden waren, um die Rücklaufquoten zu optimieren, z.B. mit einem Wettbewerb und dem Aufdruck eines QR-Codes auf den Kursbestätigungen.

asa – März 2020

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Strassenverkehrsämter
Thunstrasse 9, 3005 Bern
www.asa.ch

asa

ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE